



Kommunikation

Medienmitteilung

Aus dem Gesundheitsdepartement

St.Gallen, 31. Mai 2023

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

So will der Kanton die Pflegeinitiative umsetzen

Finanzielle Unterstützung für Quereinsteigende sowie eine Ausbildungspflicht und finanzielle Förderung für Praxisinstitutionen: So will die Regierung des Kantons St.Gallen die Pflegeinitiative schnell und wirksam umsetzen. Sie ist überzeugt, dass die Pflege einen wichtigen Pfeiler der Gesundheitsversorgung darstellt.

Die Schweizer Stimmbevölkerung hat am 28. November 2021 die Pflegeinitiative angenommen. Gemäss den Vorgaben des Bundes werden die Anliegen des Initiativkomitees in zwei Etappen bearbeitet. Mit einer Ausbildungsinitiative wird in einer ersten Etappe die Ausbildung in der Pflege gefördert. In der zweiten Etappe sind Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals geplant.

Für die Umsetzung der Ausbildungsinitiative sehen Bund und Kantone einen Betrag von bis zu 1 Milliarde Franken über einen Zeitraum von acht Jahren vor. Auf Basis der seit Jahren gesammelten Daten bezüglich des Fachkräftemangels im Kanton St.Gallen hat die Regierung nun ein Massnahmenpaket erarbeitet.

Klarer Fokus auf starke Ausbildung

Die Regierung will Quereinsteigende sowie Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FAGE) im Übergang zum Studium Pflege HF/FH finanziell unterstützen. Mit dem geplanten Ausbildungsbeitrag des Kantons können die Studierenden ihren Lebensunterhalt sichern. Das erhöht die Attraktivität, sich weiterzubilden.

Weiter möchte die Regierung Praxisinstitutionen sämtlicher Versorgungsbereiche verpflichten, Ausbildungsplätze anzubieten. Als Ausgleich möchte die Regierung die ausbildenden Praxisinstitutionen finanziell unterstützen. Zudem plant sie, versorgungs- und bereichsübergreifende Ausbildungsverbände finanziell zu fördern. Mit diesen beiden Massnahmen gewährleistet sie die Weiterführung der bereits heute hochstehenden Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF/FH.



Umsetzung bereits nächstes Jahr

Mit diesen Massnahmen setzt die Regierung ein klares Zeichen zugunsten einer starken Ausbildung in der Pflege. Im Rahmen des Projekts zur Umsetzung der Pflegeinitiative haben Praxisausbildungsbetriebe, Bildungsanbieter, Verbände und die Gemeinden eine Mitsprachemöglichkeit. Die Regierung ist überzeugt, dass der Kanton St.Gallen so eine führende Rolle in der raschen Umsetzung der Pflegeinitiative einnimmt. Mit Umsetzung der Pflegeinitiative wird der Pflegeberuf im Kanton St.Gallen weiter nachhaltig gestärkt.

Erste Massnahmen sollen bereits nächstes Jahr 2024 in Kraft treten, das gesamte Massnahmenpaket 2025. Eine Herausforderung bleibt die zeitnahe Schaffung einer gesetzlichen Grundlage. Nach aktuellem Stand wird sich auch die St.Galler Stimmbevölkerung zu den Massnahmen äussern dürfen, bevor finanzielle Mittel gesprochen werden können.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute zwischen 11.45 und 12.15 Uhr Regierungsrat Bruno Damann, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes, Tel. 058 229 04 04.